


**Finalistin
Janina**
**Finalistin
Christina**
Charakter

«Auf dem Laufsteg ist Janina schlicht die Beste. Menschlich ist sie sehr ruhig, angenehm im Umgang, eine gute Zuhörerin und ein Mensch zum Pferdestehlen. Janina ist eine gute Freundin von mir geworden. Sie ist wie ich ein <Tanzfüdli>. Man kann mir ihr lachen und weinen.»

Aussehen

«Janina ist eine kosmopolitische Schönheit mit klassischen Zügen. Sie könnte genauso aus Athen, Los Angeles oder Hamburg kommen. Sie ist auch schön, wenn sie lacht, und der Pony steht ihr.»

Karriere

«Mit ihren 24 Jahren ist Janina spät dran für eine internationale Karriere. Aber ich traus ihr zu.»

Charakter

«Christina ist sehr zurückhaltend, sie war mir nicht so nahe. Ich glaube, dass sie es selbst nicht sehr genießt, im Mittelpunkt zu stehen. Sie ist lieb und nett. Aber je mehr sich jemand verschliesst, desto grösser wird die Distanz der anderen. Bei Christina und mir war das ein bisschen so.»

Aussehen

«Sie hat ein wunderschönes Puppen Gesicht und eine sensationelle Figur. Christina hat etwas Reihafte, Unschuldiges an sich, das bezaubert. Auch sie könnte direkt aus einer US-Soap stammen.»

Karriere

«Christina ist 21. Höchste Zeit zum Durchstarten. Auch ihr traue ich eine internationale Karriere zu.»

TATORT

Gion Mathias Cavelti



Forget Tell! Fuck Heidi! Switzerland has new Heroes!

«Forget Tell! Fuck Heidi! Switzerland has new Heroes!» – dieser Spruch auf dem T-Shirt meines Sitznachbarn wäre das perfekte Motto für den heutigen Abend.

Jesus tittyfucking Christ, so etwas habe ich noch nie erlebt!

Ich bin hier in Emmenbrücke, in einem gänzlich unglamourösen Saal namens «Zentrum Gersag», und im Kampfring in der Mitte des Raumes «tüands wia d'Schwii», wie der Churer so schön sagt.

Die sogenannte «Final-Elimination» des SCW ist in vollem Gange – die Abkürzung steht für «Swiss Championship Wrestling». Ich bin sprachlos angesichts des gebotenen Spektakels. Alles ist dermassen bizarr! Infantil! Idiotisch! Geistesgestört! Wunderbar! Ich bin hellauf begeistert!

Ich hatte mir den «grössten Schweizer Wrestling-Event» (Eigenwerbung, siehe www.swisswrestling.ch) ein bisschen – nun ja – grösser vorgestellt. Gekommen sind gerade mal 100 Fans, «und das ist schon viel», wie mir einer der Veranstalter am Eingang verraten hat.

Umso bewundernswerter erscheint die absolute Hingabe, mit der die Kämpfer im Ring agieren. Selbstverständlich haben alle alberne Kostüme an und tragen dazu passende Namen wie Jason Terror, Jerry Forsaken oder Absolute Andy. Artig verkörpert jeder entweder einen «Guten» oder einen «Bösen» (im Wrestler-Jargon «Face» respektive «Heel» genannt). Und wie es das Drehbuch vorschreibt, schenken sie sich nichts! Den bestialischen Schmerzschreien der Beteiligten nach zu schliessen hat es schon 37 Arm-, 58 Bein- und 171 Wirbelsäulenbrüche gegeben ...

«Guten Abend, Zürich!», schreit ein deutscher Wrestler,

der einen Super-Heel spielt – das ist jetzt aber eine wirklich, wirklich böse Beleidigung!

«Buuuh!», rufen ein paar Zuschauer pflichtschuldig zurück, wie im Kasperlitheater.

Nach dem «SCW Ladies Championship Royal Rumble» (Kurzzusammenfassung: Sieben Mädchen in Schuluniform- oder sonstigen kurzen Röckchen machen einander platt) schlägt die Stunde von Lokalmatador Sigi aka SigMasta Rappo aka Major


**Sigi aka
SigMasta
Rappo – im
Ring ist er eine
reissende
Bestie!**

Painmaker aka Sigi the Swisstank aka der Mann, der das Wrestling in die Schweiz brachte.

Sigi, von Beruf Päckchenlieferant, sieht ungefähr so furchteinflössend aus wie DJ Bobo als Vampir (als Konditor würde DJ Bobo bedeutend mehr Angst verbreiten, so im Stil «Rüebli torte of Dance»). Ich frage mich, wie Sigi seine Zähne putzt, denn er macht nicht den Eindruck, als ob er einer Zahnbürste ein Börtchen krümmen könnte ... Ups, ich scheine mich da in etwas hineinzusteigern – das Wrestlingfieber hat mich offenbar voll erfasst! Ja, ich kann

mich kaum mehr auf meinem Stuhl halten! Wenn man mich jetzt in den Ring liesse – ich könnte für nichts mehr garantieren!

Come on, Sigi! Wenn ich richtig informiert bin, steigt der nächste SCW-«Grossanlass» Ende August in Frauenfeld – genug Zeit für mich, um noch ein bisschen zu trainieren, damit ich dich mit einem einzigen Power Slam auf die Matte knallen kann! Na, wie siehts aus – nimmst du meine Herausforderung an, du Pussy? Wenn du Angst hast, kannst du auch dein Mami mitnehmen! Ich nähme eventuell auch noch gerne Unterstützung mit – zum Beispiel «Ramspeck the Merciless» ... ■